



GARY DORNING/POSAUNE

Klimaveränderung, Geschlechter und der Streit um die Wahrheit

Wird die Wahrheit unser „rationales“ wissenschaftliches Zeitalter überleben?

- Joel Hilliker
- [26.04.2019](#)

Wir leben im goldenen Zeitalter der Wahrheit. Es gibt keine Mythen und keinen Aberglauben mehr. Wir sind rational. Wir sind wissenschaftlich. Wir ordnen die subjektive Meinung der beweisbaren Tatsache unter. Wir bestehen auf der Wahrheit.

Nun ja – das ist jedenfalls die Ansicht, die sicherlich der größte Teil der etablierten Gesellschaft vertritt.

Hier ein Beispiel: „Siebenundneunzig Prozent der Wissenschaftler sind sich einig: Der Klimawandel ist real, vom Menschen verursacht und gefährlich.“ Das schrieb der Präsident der Vereinigten Staaten Barack Obama im Jahre 2013 auf Twitter.

Diese Ansicht über den wissenschaftlichen Konsens über den vom Menschen verursachten Klimawandel veranlasste Bernie Sanders, der für die Präsidentschaft kandidiert, im Februar dieses Jahres folgendes zu sagen: „Es ist wirklich eine Schande und eine Blamage, dass wir einen Präsidenten haben, der die WISSENSCHAFT ABLEHNT und der nicht einmal begreift, dass der Klimawandel real ist und durch menschliche Aktivitäten verursacht wird. Er versteht nicht, wie dieser Planet in den kommenden Jahren aussehen wird, wenn wir nicht mutig voranschreiten und ein Energieversorgungssystem entwickeln, das ohne fossile Brennstoffe auskommt“ (Betonung durchweg hinzugefügt).

Die Wissenschaft ist in diesem Punkt unwiderlegbar klar, sagt er und jeder, der das ablehnt, ist ein aussterbendes Überbleibsel einer weniger erleuchteten Vergangenheit. Diese These bringt den „neuen grünen Deal“ voran und bestimmt die Denkweise der Demokratischen Partei. Die Abgeordnete Alexandria Ocasio-Cortez sagte letzten November: „Wenn wir nicht anfangen, den Klimawandel SO SCHNELL WIE MÖGLICH zu bekämpfen, werden Menschen sterben. Es ist nicht genug zu denken, das sei ‚wichtig‘. Wir müssen es zu einer dringenden Angelegenheit machen.“

Diese Politiker und die große Mehrheit der klugen, kurzentschlossenen Wissenschaftler sind alle der gleichen Meinung: „Nur noch gefährlich ignorante Einfaltspinsel glauben nicht an den vom Menschen verursachten Klimawandel.“ Und das kommt bei den Wählern an: Eine Umfrage über das neue Yale Programm über die Kommunikation zum Thema Klimawandel ergab, dass 74 Prozent der registrierten Wähler [in den Vereinigten Staaten] glauben, dass gerade eine globale Erwärmung stattfindet und immerhin 67 Prozent machen sich deswegen Sorgen. Zugegebenermaßen ist dieser Prozentsatz bei den konservativen Republikanern nur 42 Prozent, aber das sind immerhin schon fünf Prozentpunkte mehr als bei der Umfrage im Jahre 2017. Also ein Fortschritt – richtig?



(Mario Tama/Getty Images)

Es kann nicht überraschen, dass die Zahl der Republikaner, die früher an der globalen Erwärmung und an dem Problem des Klimawandels zweifelten, jetzt Anhörungen veranstalten, Versprechungen machen und dafür stimmen. Und warum? Kongressmitglied John Shimkus, ein Republikaner aus Illinois, sagte zu Bloomberg: „Es LOHNT SICH EINFACH NICHT MEHR, DAGEGEN ZU KÄMPFEN. Wir werden sehen, was wir dagegen tun können, ohne der Wirtschaft zu sehr zu schaden.“

Shimkus ist also gar nicht davon überzeugt, dass es wahr ist. Er hat nur dem allgemeinen Druck nachgegeben. Er sieht ein, dass er auf verlorenem Posten kämpft. Also versucht er und auch andere, die zunehmende Zahl von Politikern und Wählern zu besänftigen, die sich im Namen der „Wissenschaft“ an dem Kreuzzug beteiligen.

Und wenn diese Kreuzritter erst einmal genügend Leute der uninformatierten Opposition niedergewalzt haben, können sie und die Wissenschaftler endlich etwas gegen diese existenzielle Bedrohung unternehmen und die Welt retten. Das jedenfalls erzählt man sich.

Zur gleichen Zeit, wie die Ideologen des Klimawandels auf die Straße gehen und „Wissenschaft! Wissenschaft! Wissenschaft!“ skandieren, setzt sich ein anderer sozialer Trend immer mehr durch, der *in höchstem Maße unwissenschaftlich* ist. Tatsächlich untergräbt das schon ganz allein die Vorstellung, wir befänden uns im Zeitalter der Rationalität. Denn es LEHNT DIE WISSENSCHAFT genauso kategorisch ab wie die Behauptung, die Erde sei eine Scheibe.

Ein zutiefst unwissenschaftlicher Trend

Der Tennisstar Martina Navratilova war eine der ersten berühmten Athletinnen, die öffentlich verlauten ließ, sie sei lesbisch. Sie war seither eine Ikone unter den Homosexuellen und Transsexuellen. Aber vor Kurzem tat sie etwas, das die Meinung der Homosexuellen über sie erheblich trübte: Sie sprach sich dagegen aus, dass Männer, die eine „Geschlechtsumwandlung gemacht hatten“, im Sport mit Frauen konkurrierten.

Bedenken Sie einige Beispiele, die vor kurzem passiert sind: Im Februar belegten zwei transsexuelle Hochschulathleten den ersten und den zweiten Platz beim 55 Yards-Lauf der Frauen bei der Connecticut Staatsmeisterschaft – das heißt, das Mädchen, das normalerweise gewonnen hätte, kam stattdessen nur auf den dritten Platz. Im Oktober gewann ein transsexueller Mann, der als Frau an der Weltmeisterschaft im Bahnradsport in Los Angeles teilnahm, das Rennen (was einige Bitterkeit bei den teilnehmenden Frauen auslöste). 2017 nahm ein transsexueller, ehemaliger Mann als Frau an der internationalen australischen Meisterschaft im Gewichtheben teil und gewann, was dazu führte, dass die anderen Athletinnen sich beschwerten, er habe einen unfairen Vorteil. Solche Dinge passieren immer häufiger.

Es ist ganz klar wissenschaftlich bewiesen, dass die biologischen Unterschiede Männer befähigen, schneller zu laufen, schwerere Gewichte zu heben und ausdauernder zu sein als Frauen – sowohl bei Durchschnittsmenschen als auch bei Spitzensportlern. Eine durchschnittliche Frau ist etwa 12 cm kleiner und wiegt mehr als 15 kg weniger als ein Durchschnittsmann. Sie hat fast 20 kg weniger Muskelmasse, weniger als halb so viel obere Körperstärke und eine um 20 Prozent geringere aerobische Kapazität. Das ist auch der Grund, weshalb der Rekord beim 800 Meter Lauf für 14jährige Jungen schneller ist als der Weltrekord für Frauen auf dieser Strecke. Deshalb schnitt auch die australische Fußballnationalmannschaft der Frauen 2016 (zu dieser Zeit auf Platz fünf der Weltrangliste) sehr schlecht ab, als sie gegen eine Mannschaft von unter 15 Jahre alten Jungen antraten: 0 zu 7. Das ist auch der Grund, weshalb die Sportarten für Frauen und Männer getrennt sind.

Und es ist eine offensichtliche Wahrheit, dass diese biologischen Unterschiede auch bestehen bleiben, wenn ein Mann sich in den Kopf setzt, dass er in Wirklichkeit eine Frau ist.



(Dan Mullan/Getty Images)

Erwähnen Sie aber diese wissenschaftliche Tatsache, so werden Sie gleich als Homosexuellen-Hasser abgestempelt. Dagegen war selbst Frau Navratilova nicht gefeit. Als sie sich beschwerte, weil transsexuelle Männer gegen biologische Frauen antraten, wurde sie vom Interessenverband für homosexuelle Athleten aus dem Beratergremium entlassen und die Beziehungen zu ihr wurden abgebrochen. „Also, ich bin da sicher in ein Hornissennest gestolpert“, schrieb sie in ihrem Blog. „Die Unterstützung, die mir normalerweise von ‚meinen Leuten‘ in der LGBT Organisation [Vertretung der Homosexuellen und Transsexuellen in den USA] zuteilwird, wurde nun durch eine Barriere von hässlichen Angriffen ersetzt und ich wurde als Botschafterin für Athlete Ally [Interessenvertretung homosexueller Athleten] fallen gelassen (besser gesagt herausgeworfen).“

Ist das nicht irrational? Es ist sicher kein Zeichen für Wahrheitsliebe. Könnte jedoch irgendjemand auf der Welt es wagen zu sagen, dass *diese Organisation* DIE WISSENSCHAFT ABLEHNT?

Es ist eine wissenschaftlich bewiesene Tatsache, dass die Menschen biologisch männlich oder weiblich sind. Es ist eine gleichermaßen wissenschaftliche Tatsache, dass das jeweilige Geschlecht seine ihm eigenen physiologischen und sogar geistigen und emotionalen Veranlagungen besitzt. Aber die Wissenschaft kann *absolut nichts* über einen Mann sagen, der das Gefühl hat, er sei eine Frau. Es gibt dafür KEINE wissenschaftliche Erklärung.

Widersprüchlichkeiten in den Ansichten der Transsexuellen sind weit verbreitet. Die Transsexuellen sagen, das Geschlecht sei ein „künstlich geschaffenes Gedankengebäude“ – gleichzeitig ermutigen sie aber die Leute, ihre wirkliche geschlechtliche Identität auszudrücken (besonders wenn sie von ihrer tatsächlichen, wissenschaftlichen, geschlechtlichen Identität abweicht), und zwar durch stereotypes oder vorprogrammiertes Verhalten und Handeln (wie zum Beispiel Jungen, die sich schminken oder Modeschmuck tragen). Sie sagen dann, dass das „wahre Wesen“ von seinem physischen Körper getrennt ist – im Gegensatz dazu sagen sie jedoch, der Körper einer Person müsse umgewandelt werden, um diese Person „komplett“ zu machen. Also plädieren sie dafür, dass sogar Kindern Pubertätsblocker und entgegengesetzte Sexualhormone verabreicht werden und dass sie sogar operiert werden – nur um den physischen Körper mit der Idee im Kopf in Einklang zu bringen.

All das ist ein abartiges glauben machen – eine Denkweise wie im Märchen. Wissenschaftlich betrachtet gibt es dafür *absolut keine Basis*.

In der heutigen Gesellschaft wird man jedoch immer öfter als engstirnig gebrandmarkt, wenn man es auch nur wagt, auf die wissenschaftlichen Fakten hinzuweisen. So als seien schon die *Fakten selbst* intolerant und diskriminierend.

Dieses sich Erheben des *Willens* über die Wahrheit, die grundlegenden wissenschaftlichen Fakten eingeschlossen, beginnt weit ernstere Konsequenzen zu haben als nur unfaire Niederlagen bei athletischen Wettkämpfen. Im Dezember überzeugte ein Mann, der in Illinois eine zehnjährige Haftstrafe wegen Einbruchdiebstahls verbüßen musste, die Strafkammer, dass er eigentlich als Frau behandelt werden müsse, so dass er ins Frauengefängnis überstellt wurde. Im März weigerte sich eine Frau in Hertfordshire in England, einen transsexuellen Mann online als „Frau“ zu bezeichnen. Sieben Stunden später wurde sie von der Polizei in ihrem Haus vor ihren Kindern verhaftet. Die Hertfordshire Polizei erklärte gegenüber der *Daily Mail*: „Wir nehmen böswillige Kommunikationen aller Art sehr ernst.“ (Konzentriert die britische Polizei jetzt ihre Aufmerksamkeit auf diese Dinge, während die wirklichen Verbrechen zunehmen und 2017 gerade mal 4 Prozent der Raubüberfälle und 3 Prozent der Diebstähle in England und Wales aufgeklärt wurden?).

Solche Geschichten, die unsere Schlagzeilen füllen, haben beunruhigende und weitreichende Auswirkungen. Transsexuelle gestalten die Gesellschaft immer mehr um. Und all das nur basierend auf äußerst unsachlichen, unwissenschaftlichen Gefühlen einer verschwindet kleinen Minderheit.

In gewissem Sinne scheinen die Dogmen des Klimawandels und der Transsexuellen widersprüchlich zu sein. Das eine Dogma gibt sich wissenschaftlich, während das andere das nicht einmal versucht. *Tatsächlich aber sind es zwei Aspekte*

derselben Geschichte.

Die Wahrheit ist, dass dies NICHT das Zeitalter der Rationalität ist. Dies ist ein Zeitalter erstaunlicher IRRATIONALITÄT! Heutzutage läuft die Gesellschaft *Sturm gegen die Wahrheit*.

„Der wissenschaftliche Konsens“

Diese 97 Prozent der Wissenschaftler, die sich angeblich einig sind und auf die sich Herr Obama bezog, sind kein Fakt. Es ist eine schrecklich irreführende Ziffer. Sie stammt aus einer Studie begutachteter wissenschaftlicher Beiträge unter der Leitung von John Cook, einem Assistenzprofessor an der George Mason Universität. Aber nur 34 Prozent der Beiträge, die Cook überprüfte, *nahmen überhaupt Stellung* zu der Frage der globalen Erwärmung. Er schätzte, dass 33 Prozent (97 Prozent von 34 Prozent) menschliche Aktivitäten für die Ursache hielten. So gerechnet, wäre es zutreffender zu sagen, dass ein Drittel der Wissenschaftler behauptet, dass der Klimawandel vom Menschen verursacht wird und *zwei Drittel* von ihnen dazu gar nicht Stellung genommen haben.

Als jedoch der Professor an der Delaware Universität David Legates Cooks Studie nochmal überprüfte, stellte er fest, dass selbst die Ziffer von 33 Prozent zu hoch erschien. In seiner Bewertung stellten nur 0,3 Prozent der von Cook überprüften Auszüge dogmatisch fest, der Klimawandel werde vom Menschen verursacht.

In der begutachteten *Organisation Studies*, einer Studie von 2012, in der 1077 professionelle Ingenieure und Geophysiker (oder Wissenschaftler, die sich mit der Erde befassen) befragt wurden, zeigte sich, dass nur *36 Prozent* glaubten, der Mensch verursache die Krise der globalen Erwärmung. Der Rest, die große Mehrheit stand dieser Behauptung jedoch skeptisch gegenüber. Sie sagten, sie würden annehmen, der Klimawandel sei natürlichen Ursprungs – normale Zyklen der Erde (die globale Erwärmung beendete zum Beispiel die Eiszeit auf der Welt) – oder dass eine globale Erwärmung in der Zukunft keine ernsteren Probleme verursachen würde.

Also irgendwo zwischen 0,3 und 36 Prozent der Klimawissenschaftler glauben, dass der Klimawandel definitiv vom Menschen verursacht wird. Das kann man wohl kaum als „wissenschaftlichen Konsens“ bezeichnen. Es scheint doch ein weit größerer „Konsens“ unter den Wissenschaftlern darüber zu bestehen, dass *wir es einfach nicht wissen*. Das rührt von der Fülle von Fakten her, die der These der vom Menschen verursachten Klimaerwärmung *widersprechen*. Tatsache ist zum Beispiel, dass die Erde sich auch früher schon erwärmt und wieder abgekühlt hat – und dass sie heute nicht so warm ist, wie sie es vor Jahrhunderten schon manchmal war, noch bevor die Menschen begonnen hatten, in großem Stil fossile Brennstoffe zu nutzen.

Unmengen von Daten von Eiskernen, Tropfsteinen, Baumringen und Sedimenten in den Ozeanen zeigen, dass die Erde auf natürliche Weise in einem tausendjährigen Zyklus zwischen warmen und kalten Perioden wechselt. Während der Warmperiode zur Zeit der alten Römer überquerte Hannibal die Alpen mit Elefanten. Während der Warmperiode im Mittelalter pflanzten die Ritter des normannischen Herzogs William der Eroberer Weinberge im milden Süden Englands. Das bedeute, dass die Temperaturen auf der Erde während dieser Perioden viel höher waren als heute – und trotzdem passierte deshalb keine der Katastrophen, die heute vorhergesagt werden.

Klimaforscher sagen, die Welt sei etwa 2,1 Grad Fahrenheit wärmer als zur der Zeit, als die kleine Eiszeit 1850 endete. Aber selbst wenn die Industrieabgase teilweise zu dieser Erwärmung beigetragen haben, gibt es keinen Beweis dafür, dass diese Emissionen auch weiterhin große Auswirkungen haben werden – tatsächlich scheint eher das Gegenteil der Fall zu sein. Es ist bestens bekannt, dass die ersten 0,02 Promille Kohlendioxid (20 Millionstel Teile) in der Atmosphäre mehr Erwärmung verursachen als die nächsten 0,4 Promille (400 Millionstel Teile). Zusätzliche Kohlenstoffemissionen haben nur eine sehr begrenzte Wirkung, besonders wenn man bedenkt, dass der steigende Anteil von Kohlendioxid das Pflanzenwachstum fördert, was wiederum den Kohlendioxidanteil verringert und das atmosphärische Gleichgewicht wiederherstellt.

Tatsache ist, dass es keinen nachweisbaren Zusammenhang zwischen den Kohlenstoffemissionen und den Temperaturen in der höheren Atmosphäre gibt. Tatsache ist auch, dass das antarktische Eis sich ausweitete und die Zahl der Eisbären zunimmt. Außerdem können die Computermodelle, die diese apokalyptischen Szenarien beschreiben, unmöglich alle Faktoren berücksichtigen, die Einfluss auf das komplexe Klima der Erde haben. Darüber hinaus ist es auch eine Tatsache, dass selbst die Wissenschaftler und ihre Begutachter diesen überaus unwissenschaftlichen Einflüssen unterliegen, nämlich die der Ideologie und des herrschenden Erwartungsdrucks.

Dennoch möchte die Linke uns gerne glauben machen, dass nicht nur die Wissenschaftler *ganz genau wissen, was vorgeht*, sondern dass sie auch *ganz genau wissen, warum es passiert* UND *wie genau sie es wieder in Ordnung bringen* können, nämlich durch eine Einschränkung des menschlichen Verhaltens (und gegebenenfalls auch eine Einschränkung des Verhaltens der Kühe).

In Wirklichkeit sind es nicht so sehr die *Wissenschaftler*, die glauben, diese Dinge zu wissen – es sind die *Politiker*! Es sind Leute wie Ocasio-Cortez, eine 29jährige mit einem Abschluss in internationalen Beziehungen und Wirtschaftswissenschaften der Boston Universität. Sie ist sich *völlig sicher*, dass sie weiß, wie es wieder in Ordnung gebracht werden kann und dass Menschen sterben werden, wenn ihre Politik nicht sofort umgesetzt wird!

IST DAS DENN RATIONAL? Glauben denn die republikanischen Gesetzgeber wirklich, sie könnten diese Probleme auf eine Weise

angehen, die auch diejenigen zufrieden stellen würde, die darauf drängen, unser ganzes nationales und globales Wirtschaftssystem zu überholen?

Im Februar 2015, elf Monate vor dem Pariser Klimaabkommen, erklärte die Klimabeauftragte der Vereinten Nationen Christiana Figueres das Ziel des Klimaabkommens so: „Dies ist das erste Mal in der Menschheitsgeschichte, dass wir uns zum Ziel setzen, wissentlich und innerhalb einer definierten Zeitspanne, DAS MODELL DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG ZU ÄNDERN, das in den letzten 150 Jahren seit der industriellen Revolution vorherrschte.“

Das ist es, was sie wirklich vorhaben! Es geht nicht um Wissenschaft – es geht darum DIE GESELLSCHAFT NEU ZU GESTALTEN. Deshalb sind die Leute, die darauf drängen, nicht so sehr die Wissenschaftler, sondern es sind die Sozialisten wie Sanders und Ocasio-Cortez. Eine solche Umgestaltung der Gesellschaft würde Amerikas freie Marktwirtschaft und seine repräsentative Regierungsform untergraben – und die Regierung noch viel mächtiger machen.

Dies ist keine Debatte um gewisse Fakten auf der einen und gewisse Fakten auf der anderen Seite. Es ist entweder: „Akzeptiert unsere Absichten beim Klimawandel und bei dem Problem der Transsexuellen“ auf der einen Seite oder „Es lohnt sich doch gar nicht, darum zu kämpfen“ auf der anderen Seite.

Es geht hier nicht um Rationalität, Wissenschaft oder darum, die Wahrheit durchzusetzen. Es geht hier darum, mit Gewalt seinen Willen durchzusetzen.

„Anbetung des Willens“

Sie müssen erkennen, was wirklich vorgeht. Lassen Sie sich nicht von der Terminologie der Linken täuschen. Wenn sie an die Macht kommen, werden ihre Methoden immer offensichtlich: BETRUG, LÜGEN, UNRECHT, INTOLERANZ, UNGLEICHHEIT, SCHIKANIEREN, EINSCHÜCHTERUNG UND BEVORMUNDUNG.

Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry hat den wahren Geist dieses Zeitalters genau beschrieben. Es ist nicht ein Geist der Rationalität, der Tatsachen oder der Wahrheit, sondern eine „ANBETUNG DES WILLENS“.

Herr Flurry zitiert oft, was Adolf Hitler am 31. August 1944 sagte und uns von Hermann Rauschning überliefert wurde: „Was man einer großen Menschenmenge in einem Zustand empfänglicher fanatischer Hingebung sagt, wird sie behalten. Worte die unter hypnotischem Einfluss empfangen werden, sind einprägsam und immun gegen *jede noch so vernünftige Erklärung*. Ein neues Zeitalter *magischer Interpretation* der Welt zieht herauf, ein Zeitalter DER INTERPRETATION IN BEZUG AUF DEN WILLEN UND NICHT AUF DIE INTELLIGENZ. So etwas wie die Wahrheit gibt es dann nicht mehr, weder im moralischen noch im wissenschaftlichen Sinne.“

Das moderne Amerika beweist, dass Hitler Recht hatte. Die Leute klammern sich an radikale Ideen, die *immun gegen vernünftige Argumente sind*. Sie sehen die Welt nicht in Bezug auf Intelligenz, Logik, oder objektive Fakten, sondern mit einer *magischen Interpretation* der Welt in Bezug auf DEN WILLEN.

„Wegen dieser Unlogik wird die Familie attackiert“, schrieb Herr Flurry in seinem Leitartikel in der Juliausgabe 2017 der *Posaune*. „Obwohl offensichtlich das Gegenteil der Fall ist, bestehen die Leute darauf, dass sexuelle Freizügigkeit keine Folgen hat – dass die Scheidung sie befreit – dass es Kindern ohne ihre beiden biologischen Eltern besser geht – dass ein Kind genauso gut von einem Mann und seinem homosexuellen Partner aufgezogen werden kann – dass die Ehe Unterdrückung bedeutet, es sei denn, sie wird zwischen zwei Leuten desselben Geschlechts geschlossen – dass biologischer Sex keine Realität ist – dass ‚Geschlecht‘ das ist, was auch immer ein Mensch in seinem Kopf denkt und dass alle, die damit nicht einverstanden sind, fürchterlich engstirnig sind – und noch viele andere bizarre Fantasien.“



(Roger Violette/Getty Images)

„Man sagt uns, wir sollten begeistert die traditionelle Familie –DIE WICHTIGSTE GRUNDLAGE DER ZIVILISATION – abschaffen, und

wenn wir das tun, dann würden wir eine stärkere Gesellschaft haben!“

„Das ist eine abscheuliche LÜGE! Es ist ein TÖDLICHER BETRUG! Das ist *satanische Propaganda*, die unsere Nation und unsere Zivilisation zerstören wird!“

„Können Sie erkennen, wie die radikale Linke den Westen in eine Welt führt, die vom WILLEN beherrscht wird und nicht von der Intelligenz? Und viele fördern dieses satanische, die Nation zerstörende Übel oder tun nichts dagegen.“

Unser Zeitalter wird nicht von der Vernunft und der Rationalität beherrscht – nicht von der Wissenschaft und nicht von der Wahrheit – sondern vom *Willen*. Immer mehr unserer führenden Politiker glauben, dass die Wahrheit selbst nicht existiert. Präsident Obama schrieb, dass es so etwas wie die „absolute Wahrheit“ gar nicht gibt. Wenn es das nicht mehr gibt, so bleibt nur noch eins: *Seinen Willen über den Willen der anderen durchsetzen*. Leute mit so unlogischen, irrationalen unwissenschaftlichen und verlogenen Überzeugungen und Ideologien können andere Leute nicht mit rationalen Argumenten überzeugen. Sie können einzig und allein ihren Willen anderen aufzwingen, und zwar durch Betrug, Lügen, Intoleranz, Schikanieren, Bevormundung und indem sie den Politiker und den Richtern die Kontrolle entreißen.

Und dann haben wir bald die Tyrannei einer Minderheit.

Wen die Leute wirklich verehren

Der Apostel Paulus schrieb: „Lasst euch den Siegespreis von niemandem nehmen, der sich gefällt in falscher Demut und Verehrung der Engel [es sollte hier eigentlich heißen *gefallene Engel* oder *Dämonen*] und sich dessen rühmt, was er geschaut hat, und ist ohne Grund aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn. ... die zwar einen Schein von Weisheit haben durch SELBST ERWÄHLTE Frömmigkeit und Demut...“ (Kolosser 2, 18 und 23).

Paulus warnt hier vor Leuten, die ihren eigenen WILLEN verehren. Weshalb ist die Verehrung des eigenen WILLENS so gefährlich? Weil, wie Herr Flurry schrieb: „Wenn jemand seinen *Willen* verehrt, statt Gott zu verehren, kann der Teufel diesen Menschen zu allem bewegen“ (ebd.). Diesen Punkt müssen wir verstehen.

John Keats, ein romantischer, englischer Dichter des frühen 19. Jahrhunderts, schrieb: „Ich bin mir über nichts sicher außer über die *Heiligkeit der Zuneigung des Herzens* und über die *Wahrhaftigkeit der Vorstellungskraft*.“ Das ist im Wesentlichen, woran die Gesellschaft jetzt glaubt. Die Leute haben den Glauben an alles verloren außer an ihre eigenen Herzen und ihren eigenen Verstand.

Jeremia 17, 9 gibt die biblische Sicht wieder, die *im Gegensatz* zu „der Heiligkeit der Zuneigung des Herzens und der Wahrhaftigkeit der Vorstellungskraft“ steht. Hier heißt es: Arglistig ohnegleichen ist das Herz und unverbesserlich.“ (Einheitsübersetzung).

Wenn Sie Gott nicht verehren, dann wird irgendetwas anderes zu Ihrer „höchsten Autorität“ und letztendlich wird sich diese Autorität auf einen *menschlichen Willen* zurückführen lassen – entweder auf Ihren eigenen Willen oder auf den Willen von jemand anderem. Das ist in der Tat VEREHRUNG *des Willens*.

Und in der Realität ist der menschliche Wille anfällig für die Beeinflussung durch „de[n] Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams“ (Epheser 2, 2). Der Wille des Menschen kann leicht überwältigt und von Satan übernommen werden. Wenn Sie ihn verehren, wird der Teufel, „der Gott dieser Welt“ Ihnen leicht den Sinn verblenden (2. Korinther 4, 4).

Die Bibelstelle in Kolosser 2 „Weisheit durch selbst erwählte Frömmigkeit“ kann eigentlich besser mit „erzwungener Verehrung der Dämonen“ übersetzt werden. Es klingt zunächst überzogen zu sagen, dass Satan die Menschen verführt, besonders diejenigen, die ihre eigene Meinung und ihren eigenen Willen verherrlichen. Aber das ist tatsächlich die *reale* Erklärung für die Welt, die wir um uns herum erleben. Satan führt immer mehr Menschen in zunehmend offene und bizarre Immoralität. Die Leute geben immer mehr perversen Sünden nach, bestehen sogar darauf und feiern das. Und Satan arbeitet auf subtile und betrügerische Weise an weit mehr Leuten als nur an den Extremisten.

Was gerade geschieht, zeigt doch, wie real, wie betrügerisch und wie mächtig Satan ist! Dieser Angriff auf die Wahrheit – diese Ablehnung der Realität – kommt nicht nur von den Menschen. Es wird von einem bösen Geist mit perverser Denkweise inspiriert, der die Menschen *zerstören* will!

Wenn wir die radikale Linke beobachten, gibt das einen tiefen Einblick in die Denkweise des Teufels. Diese Leute *zwingen* ihren Mitmenschen ihren Willen auf! Sie sind nicht einverstanden mit Homosexualität und Transsexualität? So ein Pech – sie lehren ihre Kinder in der Grundschule, das zu tolerieren und sie werden Ihnen das nicht einmal sagen. Widersetzen Sie sich ihrem Denken und die werden Sie beleidigen, werden Sie anschreien, Sie aus dem Restaurant jagen, Sie online schikanieren, Sie bedrohen und verfluchen. Sie werden Ihnen das Leben so schwer machen, dass Sie sich *gezwungen* sehen, nachzugeben und zu sagen: „Es lohnt sich wirklich nicht, dafür zu kämpfen.“

Des Teufels Gelüste „werden Sie tun“

Jesus Christus hat einmal eine starke Predigt gehalten: „Als er das sagte, glaubten viele an ihn. Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen“ (Johannes 8, Verse 30-32).

In einer Welt voller Lügen, Intoleranz, Bevormundung, und Gewalt, gefälschten Nachrichten und gefälschter Wissenschaft, sehnen Sie sich nicht auch danach, davon *befreit* zu werden?

Und was wird Sie befreien? *Die Wahrheit!*

Die Wahrheit kommt von Gott. Sie deckt den Betrug auf. Sie schützt Sie vor Betrügereien. Wenn Sie die *Wahrheit verlieren* – wenn Sie die absolute Wahrheit hinter sich lassen und anfangen, Begriffe wie „die relative Wahrheit“ oder „die persönliche Wahrheit“ zu benutzen, dann werden Sie das Opfer von Betrügereien und Sie werden von den Argumenten anderer Menschen in die Irre geleitet, die stark unter einem bösen spirituellen Einfluss stehen. Und Sie werden davon *versklavt* werden.

Jesus sagte: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht“ (Vers 34). Die Sünde wird Sie *versklaven!* Amerika hat viele Jahre lang viele Sünden begangen. Und es wurde von den Sünden versklavt.

Bedenken Sie diese wichtige Ansage Christi an die Pharisäer: „Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge“ (Vers 44).

Dieser Vers enthält etwas enorm Wichtiges. Aber konzentrieren Sie sich auf Seine Äußerung: „... nach eures Vaters Gelüsten *wollt ihr tun*“ Diese drei letzten Worten *ihr wollt tun* bedeuten doch eigentlich „ihr habt den *WILLEN* zu tun!“ Christus sagte diesen religiösen Leuten, „*ihr WOLLT tun, was Satan tut!*“ Herr Flurry schreibt: „Diese Männer hatten tatsächlichen *WILLEN DES TEUFELS!* Schließlich haben sie versucht, Christus zu töten!“ Das ist ein Beispiel für die „Verehrung des Willens“. Wenn Sie Gottes Willen verwerfen und Gott nicht verehren, dann werden Sie am Ende *immer* den menschlichen Willen verehren und *DAS WIRD IMMER* dazu führen, dass Sie unter den Einfluss von *SATANS WILLEN* geraten. In die Falle zu geraten, in die auch diese Pharisäer gerieten, ist viel einfacher, als die meisten Leute denken.

Das ist der Grund, warum die Gesellschaft heute zur radikalen Linken tendiert. Die Linke gerät unter den Einfluss des Teufels. Die lassen sich nicht von einem absoluten Sinn für Moral leiten. Sie werden alles sagen oder tun, um ihre Ziele zu erreichen. In einer Situation werden sie sagen, die Wissenschaft sei eine unanfechtbare Autorität und in der nächsten Situation sagen sie, die Wissenschaft sei voreingenommen. Sie werden sich moralisch entrüsten, um jemanden wegen seiner Sünden zu vernichten, während sie ihre eigenen, viel schwerwiegenderen Sünden rechtfertigen. Sie messen unumwunden nach einer doppelten Moral – während sie bei ihren Feinden jeden Hauch von Heuchelei brutal attackieren.

Wie auch der Teufel selbst, ist ihr einziges Grundprinzip – wie schon der Okkultist Aleister Crowley es ausdrückte: *Zu tun, was man will*, soll das oberste Gesetz sein.“

Wie kühn ist dieser Mensch, der sich schon von vorne herein dessen so sicher ist: *Tu, was du WILLST*. Dieses Grundprinzip führt letztendlich immer zur *VEREHRUNG des Willens* – Menschen die vom Teufel an der Nase herumgeführt werden!

DESHALB gleicht die Denkweise der Linken so sehr dem Denken Satans. Satan hält die Menschen wegen ihrer Sünde gefangen; er zieht sie in seine Welt und in sein Denken hinein und vergrößert so seinen Einfluss auf ihr Leben und auf die Gesellschaft.

Sie müssen diesen Einfluss wirklich erkennen. Lesen Sie das tiefgreifende Kapitel von Herbert W. Armstrong über dieses Thema: das dritte Kapitel seines Buches *Geheimnis der Zeitalter* mit dem Titel „Das Geheimnis des Menschen“. Es verschafft Ihnen das überaus wichtige Verständnis der spirituellen Dimension dieser gesellschaftlichen Entwicklung.

Was heute in Amerika vorgeht, zeigt das unvermeidliche Desaster, das passiert, wenn man den Krieg des *WillensVERLIERT*. Gottes Wort *deckt Satans Einfluss auf*, damit wir ihn erkennen und uns dagegen wehren können.

Wir wollen den Willen des Menschen nicht verehren; wir wollen *GOTT* verehren! Und wir wollen unseren Willen dem *WILLEN GOTTES* unterwerfen.

Gott ist ein gütiger Herrscher – Satan ist ein Tyrann. Die Verehrung eines von Satan inspirierten Willens führt zur Tyrannei, zum Angriff auf die Wahrheit und zu der Art von Perversionen, wie sie sich in der heutigen Welt immer mehr ausbreiten. Den wahren Gott zu verehren ist der Weg zur Freiheit – und zum Frieden. Gott ist der Gott der Wahrheit – der absoluten, schönen, tatsächlichen und stetigen Wahrheit – der Wahrheit, die uns befreit. Wenn Sie es schaffen, diese Wahrheit zu *akzeptieren* – welche Wahrheit auch immer das ist, egal ob sie Ihrer Meinung entspricht oder nicht, egal ob sie Ihren Stolz verletzt oder im Gegensatz zu Ihrem Willen steht – und wenn Sie ihr trotzdem gehorchen, dann werden Sie anfangen, die *wirkliche Wahrheit* zu verstehen und zu genießen. ■